

## EINSCHREIBEN

Energie-Control Austria für die Regulierung  
der Elektrizitäts- und Erdgaswirtschaft  
Rudolfsplatz 13a  
A-1010 Wien

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen  
NMN

Datum  
15.05.2018

Bearbeiter  
DI(FH) Ernst Fraunschiel, MSc

### Stellungnahme zur Konsultationsunterlage „Neues Bilanzierungsmodell Gas“

Sehr geehrte Damen und Herren!

Vielen Dank für die Veröffentlichung der Konsultationsunterlage betreffend neues Bilanzierungsmodell im Erdgasbereich, zu der wir uns nach firmeninterner Diskussion erlauben folgende Stellungnahme abzugeben.

Wir sind der Ansicht, dass im vorliegenden Papier die geplanten Anpassungen massive Aufwandserhöhungen beim Verteilernetzbetreiber mit sich bringen würden, verursacht durch notwendige Systemanpassungen, vermehrte Datenermittlung und stark erhöhten, zusätzlichen Datenversand an die Marktteilnehmer. Auf der einen Seite wäre der generierte Zusatznutzen durch die umfangreiche Systemumstellung sehr überschaubar, und auf der anderen Seite würde der enorme Mehraufwand der Netzbetreiber eine Mehrbelastung der Endkunden verursachen (Umlage der zusätzlichen Kosten über die Netztarife).

Das aktuell eingesetzte Bilanzierungssystem mit monatlicher Abrechnung ist aus unserer Sicht völlig ausreichend ausgestaltet. Ein täglich durchzuführendes Bilanzierungssystem inklusiver vollständiger, täglicher Abrechnung würde weit über das Ziel hinausschießen und nur erhebliche Probleme mit sich bringen (z.B. Wann werden Fehler korrigiert? Wie wird mit Datenübertragungslücken umgegangen? 365 Abrechnungen pro Jahr statt 12 etc.).

Auch die geplante, zusätzliche Datenermittlung und –übertragung

- der **mehrmaligen, untertägigen Verbrauchsprognosen** je Energielieferant bzw. je Bilanzgruppe
- der **stündlichen LINEPACK-Berechnungen** inklusive Übertragungen der h-Werte

**Netz Burgenland GmbH**  
Kasernenstraße 9 · 7000 Eisenstadt  
Telefon +43 (0)5/7790-0 • Fax +43 (0)5/7790-1904  
Kundentelefon 0800/888 9001 • [www.netzburgenland.at](http://www.netzburgenland.at) • [info@netzburgenland.at](mailto:info@netzburgenland.at)

- der **stündlichen oder zumindest dreimal täglichen Ermittlung und Übertragung** des proportionalen Bilanzgruppen-Anteils an der rechnerischen Gesamtlast der LPZ von tagesbilanzierten Endverbrauchern ohne stündliche Datenübertragung

an die Marktteilnehmer widerspricht klar dem Ziel die operative Komplexität zu reduzieren.

Zusätzlich möchten wir noch anmerken, dass der verfügbare Netzpuffer nicht zur Vermeidung des Einsatzes von physikalischen Ausgleichsmaßnahmen herangezogen werden sollte. Da bei erhöhter Ausschöpfung der vorhandenen Netzreserven, die Versorgungsqualität bzw. die Versorgungssicherheit nicht mehr im ausreichenden Maß gewährleistet wäre.

Abschließend übermitteln wir Ihnen unsere Antworten auf Ihre in der Konsultationsunterlage angeführten Fragen:

#### **Zu Frage A:**

Ist die Zentralisierung der Bilanzierungsverantwortung aus Ihrer Sicht eine gewünschte Erleichterung?

**NEIN** – Aus unserer Sicht wird die Zentralisierung keine Erleichterung mit sich bringen, da die dafür notwendigen Systemanpassungen einen unnötigen Aufwand verursachen und kein erhöhter Nutzen erkennbar ist. Außerdem sind die aktuellen Clearingprozesse ausgereift und können zur Zeit reibungslos abgewickelt werden.

#### **Zu Frage B:**

Wird der Entfall potentiell gegenläufiger Risiken der AE-Abrechnungen (ex-ante und ex-post) als vorteilhaft gesehen?

**NEIN** – Aus Netzbetreibersicht ist die Beantwortung nicht abschließend möglich, da die mögliche Systemanpassung noch nicht detailliert genug vorliegt.

#### **Zu Frage C:**

Ist die aktuelle Qualität der eingesetzten Standardlastprofile aus Ihrer Sicht zufriedenstellend?

**JA** – Aus unsere Sicht ist die aktuelle Qualität ausreichend.

#### **Zu Frage D:**

Ist die zusätzliche Datenbereitstellung aus Ihrer Sicht sinnvoll und effizient?

**NEIN** – Aus unserer Sicht ist die vorgeschlagene, zusätzliche Datenbereitstellung nicht sinnvoll und nicht effizient, da die dafür notwendigen Systemanpassungen einen unnötigen, hohen Aufwand verursachen und kein darstellbarer Zusatznutzen erkennbar ist. Zusätzlich würden die laufenden, operativen Kosten der Netzbetreiber für den erhöhten Datenversand ansteigen, und dadurch die Netztarife der Endkunden nicht gerechtfertigt erhöhen.

#### **Zu Frage E:**

Welche der untertägig bereitgestellten Daten haben aus Ihrer Sicht besondere Bedeutung für den untertägigen Ausgleich von Bilanzgruppen?

Die Daten der Kundenanlagen, welche mit einer Lastprofilmessung ausgestattet sind, wobei die technische Möglichkeit einer mehrmaligen Auslesung pro Tag vorausgesetzt wird haben aus unsere Sicht eine besondere Bedeutung.

#### **Netz Burgenland GmbH**

Kasernenstraße 9 • 7000 Eisenstadt

Telefon +43 (0)5/7790-0 • Fax +43 (0)5/7790-1904

Kundentelefon 0800/888 9001 • [www.netzburgenland.at](http://www.netzburgenland.at) • [info@netzburgenland.at](mailto:info@netzburgenland.at)



**Zu Frage F:**

Wird die einfache Berechnung der vorläufigen Allokationen für tagesbilanzierte LPZ ohne stündliche Datenübertragung als sinnvoller Beitrag für die Ermittlung der vorläufigen Tagesunausgeglichenheit angesehen?

**JA** – Die einfachere Berechnung wird aus unserer Sicht als sehr sinnvoll erachtet.

**Zu Frage G:**

Soll die Bereitstellung von berechneten vorläufigen Allokationen für tagesbilanzierte LPZ ohne stündliche Datenübertragung stündlich erfolgen oder wie bei SLP-Verbrauchsprognosen dreimal täglich?

Eine mehrmalige, untertägige Bereitstellung des vorgeschlagenen Datenumfanges (dreimal oder sogar stündlich) wird aus unserer Sicht nicht als sinnvoll erachtet, da dem zu erwartenden, hohen Zusatzaufwand kein entsprechender Zusatznutzen gegenübersteht.

**Zu Frage H:**

Werden die Einführung einer Helper/Causer-Regelung und der damit verbundene Entfall der „kleinen Anpassung“ als sinnvolle Anreiz-Maßnahme für eine ausgeglichene bzw. systemdienliche Bewirtschaftung von Bilanzgruppen angesehen?

**NEIN** – Aus unserer Sicht stellt die Einführung einer Helper/Causer-Regelung keine sinnvolle Anreiz-Maßnahme, da auch dieser Punkt umfangreiche Systemanpassungen und zusätzliche Datenlieferungen verursachen würde.

**Zu Frage I:**

Sind angesichts des neuen Modells zu untertägigen Verpflichtung die deutlich erhöhten Grenzen für die Erfassung der untertägigen Struktur (vertraglich vereinbarte Höchstleistung von mehr als 300.000 kWh/h) aus Ihrer Sicht angemessen?

**JA** – Die Erhöhung der Grenzen wird aus unserer Sicht als sinnvoll erachtet.

**Zu Frage J:**

Soll die Toleranzgrenze ex-ante (als Prozentsatz) für einen längeren Zeitraum vorgegeben werden oder ex-post auf Basis der täglichen tatsächlichen Linepack-Nutzung ermittelt werden?

Aus unserer Sicht wäre die Variante „ex-post auf Basis der täglichen tatsächlichen Linepack-Nutzung“ zu bevorzugen, da die tatsächliche Linepack-Nutzung nur begrenzt zur Verfügung steht. Auch die Bereitstellung über bzw. unter eine angenommene %-Toleranzgrenze sollte verursachungsgerecht aufgeteilt bzw. verrechnet werden.

**Zu Frage K:**

Soll auf untertägige Verpflichtungen insgesamt verzichtet werden, mit der Konsequenz, dass allfällige Kosten der Bilanzierungsstelle zur untertägigen Strukturierung in der Bilanzierungsumlage gedeckt werden müssen bzw. es allenfalls zu einer potentiell häufigeren Anwendung des Mechanismus zur Einschränkung von Bilanzgruppen-Unausgeglichenheiten kommt?

**JA** – Aus unserer Sicht sollte auf die vorgeschlagenen, untertägigen Verpflichtungen (inklusive Einführung eines täglichen Clearinglaufes) insgesamt verzichtet werden, da die dafür notwendigen Systemanpassungen einen unnötigen, hohen Aufwand verursachen und kein darstellbarer Zusatznutzen erkennbar ist. Zusätzlich würden die laufenden, operativen Kosten der Netzbetreiber für den erhöhten Datenversand enorm ansteigen, und dadurch die Netztarife der Endkunden nicht gerechtfertigt erhöhen.

**Netz Burgenland GmbH**

Kasernenstraße 9 • 7000 Eisenstadt

Telefon +43 (0)5/7790-0 • Fax +43 (0)5/7790-1904

Kundentelefon 0800/888 9001 • [www.netzburgenland.at](http://www.netzburgenland.at) • [info@netzburgenland.at](mailto:info@netzburgenland.at)

**Zu Frage L:**

Ist die tägliche Ermittlung der Bilanzierungsumlage aus Ihrer Sicht sinnvoll und wünschenswert?

**NEIN** – Aus unserer Sicht ist ein täglicher Clearinglauf wie auch die tägliche Ermittlung der Bilanzierungsumlage aus den vorher angeführten Gründen nicht sinnvoll und daher auch nicht wünschenswert.

**Zu Frage M:**

Bis zu welcher Höhe (in ct/kWh) wird eine ex-post ermittelte (und damit ex-ante unbekannte) Bilanzierungsumlage als akzeptabel angesehen?

Eine akzeptable Höhe der Bilanzierungsumlage kann von uns nicht angegeben werden. Grundsätzlich sollte diese bei Notwendigkeit aber natürlich so niedrig wie möglich angesetzt werden, da die Endkunden nicht zusätzlich belastet werden dürfen (z.B. durch nicht gerechtfertigte Erhöhung der Netztarife).

**Zu Frage N:**

Wird die verursachungsgerechte, tagesscharfe Ermittlung der Bilanzierungsumlage gegenüber einer langfristig festgelegten Bilanzierungsumlage (mit entsprechenden zeitversetzten Korrektoreffekten) als vorteilhaft gesehen?

**NEIN** – Aus unserer Sicht wird ein täglicher Clearinglauf wie auch die tägliche Ermittlung der Bilanzierungsumlage aus den vorher angeführten Gründen als nicht vorteilhaft gesehen.

**Zu Frage O:**

Wäre die zeitnahe, finanzielle Abrechnung von Tagesungleichgewichten über eine z.B. weitgehend automatisierte finanzielle Clearingstelle (z.B. Börse-Clearingstelle) aus Ihrer Sicht effizient und sinnvoll?

**NEIN** – Aus unserer Sicht ist ein täglicher Clearinglauf wie auch die tägliche, finanzielle Abrechnung von Tagesungleichgewichten aus den vorher angeführten Gründen nicht sinnvoll.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.



Mit freundlichen Grüßen  
Netz Burgenland

**Netz Burgenland GmbH**

Kasernenstraße 9 • 7000 Eisenstadt

Telefon +43 (0)5/7790-0 • Fax +43 (0)5/7790-1904

Kundentelefon 0800/888 9001 • [www.netzburgenland.at](http://www.netzburgenland.at) • [info@netzburgenland.at](mailto:info@netzburgenland.at)

Netz Burgenland GmbH / DVR 1074059 / mit Sitz in Eisenstadt, reg. beim LG Eisenstadt unter FN 128458i, UID: ATU 52319405

BANKVERBINDUNGEN: Bank Burgenland, IBAN AT825100091016591400, BIC EHBBAT2E, PSK, IBAN AT636000000510077300, BIC OPSKATW